

Nutzeranleitung Online-Landesbohrdatenbank

Über die Auswahlseite der Landesbohrdatenbank gelangt man zur Karten-Server-Anwendung des LAGB (<http://www.lagb.sachsen-anhalt.de/service/landesbohrdatenbank/>). Hier sind Recherchen in der Landesbohrdatenbank mit dieser Schaltfläche  oberhalb der Karte raumbezogen möglich.

In der Tabelle der Selektionsmenge werden die Ergebnisse wie unten folgt angezeigt:

 BS	<input checked="" type="checkbox"/> TK25	Archiv	Archivnr.	Endteufe	Strat-ET	Rechtswert	Hochwert	Höhe	Zweck	Ort	Zeit	AKBEZ
	<input checked="" type="checkbox"/>	GL	340	819	z	4489740	5701540	132	Kal	Zscherben	01.07.1900	II
	<input checked="" type="checkbox"/>	GL	613	27,4	s	4489645	5701760	132	T	Teutschenthal	23.05.1952	K6/30
	<input checked="" type="checkbox"/>	GL	623	24	s	4488935	5701600	130,2	T	Teutschenthal	29.04.1952	T27/35
	<input checked="" type="checkbox"/>	GL	1141	5	qp	4489860	5700880	134	Ig	Holleben	08.11.1971	112
	<input checked="" type="checkbox"/>	GL	1142	5	qp	4489860	5701100	133,3	Ig	Holleben	08.11.1971	113
	<input checked="" type="checkbox"/>	GL	1143	5	qp	4489600	5701220	133,5	Iq	Teutschenthal	09.11.1971	114
	<input checked="" type="checkbox"/>	GL	102	16	q	4484860	5700367	30,3	HyP	Holleben	04.08.1978	6
	<input checked="" type="checkbox"/>	GL	103	17	q	4486930	5700024	29,4	HyP	Holleben	07.11.1978	22
	<input checked="" type="checkbox"/>	GL	104	17	q	4486916	5700039	29,3	HyB	Teutschenthal	10.11.1978	23

-  : Aufschluß suchen → zeigt diese Bohrung auf der Karte
- **BS**: Anzeigeoptionen der Bohrsäule (Schichtdaten)
 -  Schichtdaten einer Einzelbohrung können angezeigt und ausgedruckt werden.
 -  Zur Einsicht in die Schichtdaten dieser Bohrungen ist die Zustimmung des Eigentümers erforderlich → (Die Sperrung von Aufschlüssen wahrt die Rechte der Eigentümer von Bohrungen. Falls Sie Schichtdaten gesperrter Bohrungen benötigen, sollten Sie zur Beschleunigung des Verfahrens die Eigentümer im Vorfeld ermitteln und diese um Zustimmung zur Herausgabe der Schichtdaten bitten. Leider können wir Ihnen dafür nur die ursprünglichen Auftraggeber der Bohrungen benennen. Sollten Sie die Eigentümer nicht vorab ermitteln können, wäre dies vom LAGB vorzunehmen, was die Herausgabe der Daten erheblich verzögern und zu Mehrkosten führen kann.)
 -  Zu diesen Bohrungen sind keine digitalen Schichtdaten gespeichert. Dabei ist zu beachten:
 - Spalte Archiv = GL → analoges Schichtenverzeichnis im Bohrarchiv vorhanden (TK-Blatt 2935 bis TK4038 liegen in unserer Arbeitsstelle Magdeburg, alle übrigen in Halle)
 - Spalte Archiv = GA → kein analoges Schichtenverzeichnis vorhanden

- **TK25:** Topographische Karte im Maßstab 1:25.000
- **Archiv:** Archivbereich in der Landesbohrdatenbank

*SVZ= Schichtenverzeichnis

Kürzel	Bedeutung
DS	Daten aus Datenspeicher Erkundung (DSE), SVZ*-Original liegt im LAGB-LSA nicht vor
EX	aus externen Datenbanken zum Prüfen auf Doppel
FF	Daten aus GEODIN-Projekten von Fremdfirmen, SVZ*-Original liegt im LAGB-LSA nicht vor
GA	Daten aus GGA-Speicher, nur Stammdaten (Grunddaten) vorhanden, keine Schichtdaten
GC	Daten aus Geochemieprogramm des LAGB-LSA
GL	Daten aus LAGB-LSA-Bestand, SVZ* liegt als Original im Bohrarchiv vor
HX	Daten aus Fachinformationssystem Hydrogeologie übernommen
HY	Daten aus Datenbank HYRA (Hydrogeologisch Relevante Aufschlüsse), SVZ*-Original liegt im LAGB-LSA nicht vor
IK	Daten aus Inkohlung-Datenbank erstellt
KZ	Daten aus Datenspeicher Känozoikum (DKZ), SVZ*-Original liegt im LAGB-LSA nicht vor
MI	Daten von MIBRAG mbH übernommen, SVZ*-Original liegt im LAGB-LSA nicht vor
PL	Daten aus Pollen-Probenbuch erstellt

- **Archivnr.:** fortlaufende Archivnummer pro TK-Blatt
- **Endteufe:** in der Regel Angabe der absoluten Bohrtiefe aus dem Schichtenverzeichnis in [m]
- **Strat-ET:** stratigraphische Bezeichnung der tiefsten erbohrten Schicht
- **Rechtswert/ Hochwert:** geodätische Lage des Bohrpunktes (LS 110)
- **Höhe:** Höhe des Ansatzpunktes der Bohrung [m NHN]
- **Zweck:** Aufschlusszweck der Bohrung (erkundeter Rohstoff)

Kürzel	Bedeutung
A	Anhydrit
Alt	Altlastenstandorterkundung
Asb	Asbest
B	Basisbohrung
Ba	Schwerspat
Brk	Braunkohle
Bst	Bernstein
COO	CO2
Ca	Kalk und Kalkstein
Ch	Geochemische Untersuchung
Cu	Kupfererz
Dol	Dolomit
Dp	Beseitigung von Abprodukten (Deponie)
E	Erdöl und Erdgas außer CO2
F	Flussspat
Fe	Eisenerz
Fs	Feldspat
G	Gips
GE	Geologische Untersuchung, Allgemein
Gt	Geothermische Nutzung
Gy	Geophysikalische Untersuchung
H	Hartgestein (Porphyr, Basalt, Granit, Grauwacke, Diabas, Granolit, Porphyrit, Syenit)
Hy	Hydrogeologische Untersuchung
HyB	Brunnen
HyP	Grundwasserbeobachtungsrohr (GWBR, Pegel)
Ig	Ingenieurgeologische Untersuchung
Im	Industriemineralien
Kal	Kali und Steinsalz
Kao	Kaolin
Kb	Kartierung außer Basisbohrungen
Ki	Kies und Kiessand
Kig	Kieselgur
Kr	Kreide
L	Lehm
M	Marmor
Q	Quarz, Schmuckstein (Silikate)
Qzt	Quarzit (Tertiär-, Felsenquarzit)
SE	Steine/Erden (spezieller Rohstoff unbekannt)
SEr	Seltene Erden
Sch	Schiefer
Sd	Sand
Sf	Stratiforme Vererzung
Sht	Schachtbohrung/Gefrierbohrung
Sol	Sole
Sst	Sandstein
Stk	Steinkohle und Anthrazit
T	Ton
Tf	Torf
UN	Unbekannt
Ug	Errichtung unterirdischer behälterloser Speicher
Wis	Aufschluss der SADAG Wismut

- **Ort:** Bezeichnung der Gemarkung, auf der die Bohrung geteuft wurde
- **Zeit:** Datum des Bohrbeginns (→ Hinweis: dieses Datum 01.07.1900 wird in der Datenbank generell eingesetzt, wenn auf dem Original-Schichtenverzeichnis die Datumsangabe für den Bohrbeginn fehlt.)
- **AKBEZ:** Bohrungsnummer

Die Bohrungsbezeichnung (für das Bohrarchiv und die Landesbohrdatenbank) setzt sich aus "TK25", "Archiv" und "Achivnr" zusammen (Bsp.: 4131/GL/282). Diese Bezeichnung sollten Sie für weitergehende Recherchen immer angeben.

Einschränkungen im Zugriff auf die Bohrdaten

Für die Einsicht in die Schichtdaten von Bohrungen ist teilweise die Zustimmung des Eigentümers erforderlich. Die Schichtdaten dieser Bohrungen werden in der Online-Bohrdatenbank nicht angezeigt. Im Rechercheergebnis wird dies unter BS (Anzeigeoptionen der Bohrsäule) mit dem Symbol  gekennzeichnet.

Recherchen, Einsichtnahme in Originaldokumente des Bohrarchivs oder in den Bestand des Bohrkernlagers

Auszüge aus der Landesbohrdatenbank (siehe Datenexport), Einsichten in die Akten des Bohrarchives oder Arbeiten am Bestand im Bohrkernlager (Bemusterung, Probenahme usw.), sind auf formlose Anfrage hin unter Berücksichtigung der Einschränkungen im Zugriff auf die Bohrdaten (Sperrvermerke) möglich. Dafür benötigt das LAGB zunächst Angaben zum Anfragenden, zum Grund der Anfrage und zum Auftraggeber. Darüber hinaus werden Angaben benötigt, in welchem Format eventuell Daten übergeben werden sollen. Es können Gebühren nach der Allgemeinen Gebührenordnung des Landes Sachsen-Anhalt (AllGO LSA), §3 bzw. Anlage Seite 132, Lfd. Nr. 84 anfallen.

Ansprechpartner:
 Thomas Koch
 Dezernat 21, Fachinformationssysteme und Archive
 Tel.: (0345) 52 12 139
 email: thomas.koch@lagb.mw.sachsen-anhalt.de